

Verleihung der Simon-Schwendener-Medaille

Laudatio auf Professor Dr. Ulf-Ingo Flügge

Professor Dr. Ulf-Ingo Flügge hat der molekularen Pflanzenwissenschaft durch seine Forschung zu vielen wertvollen Erkenntnissen verholfen zu den Themen Stoffwechselwege und Transportprozesse in Pflanzen, Ertragssteigerung und Zucht von Pflanzen, transgene Ansätze, Source-Sink-Beziehungen.

Professor Flügge hat in Tübingen Biochemie studiert. Nach der Diplomarbeit ging er zur Promotion zu Professor Hans Heldt an die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und später mit Professor Heldt an die Universität Göttingen. Nach seiner Habilitation in Göttingen erhielt Prof. Flügge 1988 einen Ruf auf eine Fiebiger Professur an die Universität Würzburg und 1994 auf einen C4-Lehrstuhl für Botanik an die Universität zu Köln, die er 2016 als Emeritus verließ.

Professor Flügges wissenschaftliche Verdienste und seine Verdienste für die wissenschaftliche Gemeinde sind zu viele, um sie in der hier gebotenen Kürze angemessen würdigen zu können. Daher hier nur eine kleine und sicherlich auch subjektive Auswahl durch mich als Laudator.

Was wir derzeit über die metabolische Verknüpfung zwischen Plastiden und dem umgebenden Zytoplasma durch Transportprozesse in Organell-Membranen wissen, geht zum großen Teil auf Prof. Flügges Arbeiten zurück. In diese Kategorie fällt z.B. die Identifizierung des ersten intrazellulären Metabolit-Transporters in Pflanzen, des Triosephosphat/Phosphat Translokators. Diese und die folgenden Entdeckungen haben ein sehr viel tieferes Verständnis der Biochemie und Physiologie von Pflanzen und auch der Evolution von Plastiden in Pflanzen und Algen durch Endosymbiose ermöglicht. Als Laudator könnte ich noch eine sehr lange Liste von weiteren grundlegenden Entdeckungen anführen, die inzwischen Teil der pflanzenwissenschaftlichen Lehrbücher sind.

Professor Flügge setzte und setzt sich in vorbildlicher und vielfältiger Weise auch für die wissenschaftliche Gemeinde ein – und ganz bewusst sage ich dies in der Gegenwartsform. Er war von 1997 bis 2002 Vorsitzender der Sektion für Physiologie und Molekularbiologie unserer Deutschen Botanischen Gesellschaft (DBG) und hat damals die jährliche Tagung Molekularbiologie der Pflanzen (MBP) nach Dabringhausen geholt. Er gestaltete in den Jahren 2003 bis 2011 als Präsident unsere DBG, war Mitglied des Ausschusses für Sonderforschungsbereiche der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), des Auswahlausschuss der Alexander von Humboldt Stiftung, um nur einige zu nennen. Seit 2011 ist er gewähltes Mitglied der Leopoldina und seit 2016 Obmann der Sektion Organismische und Evolutionäre Biologie der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.

Professor Flügges wissenschaftliche Arbeiten wurden mit einer Vielzahl von Ehrungen und Preisen ausgezeichnet: Etwa dem Heinz Mayer-Leibnitz und dem Gottfried Wilhelm Leibniz Preis der DFG. Seit 2013 ist er unser Ehrenmitglied.

Auf Grund der genannten und der vielen ungenannt gebliebenen Verdienste um die deutschen Pflanzenwissenschaften verleiht die Deutsche Botanische Gesellschaft die Simon-Schwendener-Medaille heute an Ulf-Ingo Flügge.

Botanik-Tagung, *International Conference of the German Society for Plant Sciences*, in Bonn, am 31. August 2022

Prof. Dr. Andreas P.M. Weber <https://www.plant-biochemistry.hhu.de/>